

Auch den Frauen besonders gedankt

Von Anne-Kathrin Gerstlauer, 29.08.10, 17:03h, aktualisiert 29.08.10, 17:05h

Im Festzelt schmückten rot-weiße Fähnchen die Tische, auf der Bühne erinnerten Wimpel an das 50-jährige Bestehen. Die Damen erhielten auf der Bühne einen Gutschein für einen Ausflug gemeinsam mit der Feuerwehr.

MECHERNICH-EISERFEY - 15 Feuerwehrwagen säumten den Weg zum Festzelt, wo die Feuerwehr ihr 75-jähriges Bestehen feierte. Gleichzeitig kann sich auch die Jugendfeuerwehr über ihr 30-jähriges Bestehen freuen. Mittlerweile kommen zwölf der 15 derzeit aktiven Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr.

Im Festzelt schmückten rot-weiße Fähnchen die Tische, auf der Bühne erinnerten Wimpel an das 50-jährige Bestehen. Ebenso festlich waren die Feuerwehrleute aus den benachbarten Ortschaften in ihre Festuniformen gekleidet. Auch die Bank der Ehrengäste konnte sich sehen lassen: Die Schirmherrschaft für das Jubiläum hatte Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick übernommen. Er erinnerte an die Kollegen, die an diesem Tag im Katastrophengebiet im Kreis Borken im Einsatz waren und zitierte den früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker mit den Worten: „Die Feuerwehr ist die früheste, lebendigste und mutigste Bürgerinitiative.“

Landrat Günter Rosenke erinnerte an die Einsatz-Statistik aus dem Jahr 2009: In diesem Jahr kam es zu 2250 Einsätzen, 92 Menschen konnten dabei gerettet werden.

Er betonte, dass aufgrund der demographischen Entwicklung künftig verstärkt Quereinsteiger, Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund für den Dienst in der freiwilligen Feuerwehr gewonnen werden müssten. Ihren Dank äußerten außerdem Löschgruppenführer Ralf Groß, Stadtbrandinspektor Franz-Josef Keus und der stellvertretende Kreisbrandmeister Frank Eichen. Gemeinsam mit den anderen Rednern hoben sie das Verständnis und die Unterstützung der Frauen und Freundinnen hervor.

Die Damen erhielten dann auf der Bühne einen Gutschein für einen Ausflug gemeinsam mit der Feuerwehr. Auf dem Programm standen außerdem einige Ehrungen. Mit dem Feuerwehrzeichen in Gold für 35-jährigen Dienst wurde Günther Müller ausgezeichnet. Das Feuerwehrzeichen in Silber für 25-jährige Bereitschaft erhielten Helmut Külzen, Christian Harperscheid und Dirk Cilensek.